

# In Ruffys Bed

NaxRu

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Heißes Abenteuer...Teil 1

Soo es geht endlich weiter. Vielen Dank für die Kommiss.. Ich hoffe diese Kap. gefällt euch!! Viel Spaß damit ^^

"Ich liebe dich Monkey D. Ruffy!!!"

Sie schloss Ihre Augen und küsste ihn. Zu ihrer Verwunderung erwiderte er den Kuss nicht nur, sondern ließ sich nach hinten fallen und zog sie mit sich. Sie löste sich einen Moment von ihm und blickte in seine vor Freude strahlenden Augen. "Ich liebe dich auch Nami! Schon soo lange! Aber ist es ok wenn wir uns lieben?" Die orangehaarige schüttelte traurig den Kopf "ich weiß es nicht! Aber wir könnten es doch wenigstens einmal versuchen oder?" "Du hast Recht!! Ich könnte dich momentan sowieso nicht mehr hergeben" lachte er glücklich. "Ich dich auch nicht" strahlte sie ihn an und strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Es dauerte keine Sekunde und sie verfielen wieder in einen noch leidenschaftlicheren Kuss. Ruffy drehte sich um, sodass Nami unter ihm lag und stupste mit seiner Zunge leicht gegen ihre Lippen. Sie gewährte ihm freudig Einlass und ein aufregendes Spiel begann.

Die Navigatorin wusste nicht wie ihr geschah. Dieses Kribbeln machte sie verrückt. >Er liebt mich, er liebt mich auch!!< jubelte sie innerlich. >Ich bin ja so glü...< Weiter konnte sie nicht denken. Etwas anderes erregte ihre Aufmerksamkeit, etwas was sie zuvor noch nie gespürt hatte. Sie spürte wie sich sein nackter Oberkörper sanft auf ihre noch bedeckten Brüste drückte. Daraufhin legte sie ihre Hände auf seinen Rücken und fuhr mit ihnen nach oben zu seinem Nacken, bis sie sie in seine schwarzen weichen Haare vergrub. Ein leises Stöhnen entwich ihrem Mund. Der junge Käpt`n bemerkte was er in ihr auslöste. Genau wie sie spürte er jede Berührung noch intensiver als je zuvor. Er wusste das er sich langsam nicht mehr unter Kontrolle hatte. Er nahm nur noch seine Freundin war. Ihr Haar, das nach Sommer duftete, ihre weichen Lippen die die seinen begehrteten und mit seiner Zunge spielten und ihre samtige Haut, die sich einfach atemberaubend anfühlte. Er ließ langsam von ihren Lippen ab und wanderte mit seiner Zunge langsam ihren Hals herunter. Immer wieder wechselte er zwischen zärtlichen Küssen und sanften Bissen. "Mmhh das ist so schön" hörte er sie leicht verlegen sagen". Diese Worte machten ihm Mut und er fing an sich etwas weiter zu wagen. Er stützte sich mit seinem linken Arm neben ihrem Kopf ab und fing an mit der rechten Hand die Träger ihres Nachtkleides runterzuziehen. Er wurde sichtlich

nervöser, schloss seine Augen und begann ihre nun nackten Brüste zu streicheln >oh man, was mach ich hier nur? Ob sie das überhaupt will? Sie macht mich einfach verrückt! Aber ich kann einfach nicht anders..< Der schwarzhaarige fasste Mut und dirigierte seine Zunge nochmals über ihren Hals zu ihrem Mund, den er feurig anfang zu küssen. Nach ein paar Sekunden hörte er damit auf und beschäftigte sich mit ihrem Ohrläppchen. Er knabberte sanft daran und begann ihr ins Ohr zu flüstern: "Willst du das?" Nami war jenseits von gut und böse, sie hatte ihre Gefühle nicht mehr unter Kontrolle, sie nahm schon lange nur noch ihn und seine Berührungen war. "Ja, bitte Ruffy, ich will dich mehr als alles andere" hauchte sie deutlich erregt" Seine Hände hatte sich währenddessen wieder mit Ihren Brüsten beschäftigt, die er nun sanft knetete. "Also schön, ich habe so etwas zwar noch nie vorher gemacht, aber du weißt ja ich liebe Abenteuer und deshalb nehme ich dich jetzt mit... auf meines!!" Stöhnte er ihr entgegen und war schon wieder mit seinem Kopf nach unten gerutscht.

Nun ließ er sich gehen und verwirklichte das von dem er schon die ganze Zeit träumte. Er fing an ihre Brüste zu küssen, erst zärtlich, dann stürmisch. Er nahm ihre mittlerweile harten Nippel sanft zwischen seine Lippen und saugte daran. Ab und zu hörte er von ihr ein wohliges Stöhnen und auch er konnte kleine Atemausstöße nicht vermeiden. Sie machte ihn so unglaublich an. Er stützte sich wieder neben ihr ab und fing an sie ganz auszuziehen. Das Nachtkleid glitt geschmeidig von ihrem Körper. Er fuhr mit seinen Fingern ihren Bauch herunter und machte einen kleinen Bogen zu ihrem rechten Oberschenkel den er sanft streichelte. Er war überwältigt von ihrer Schönheit und seine Finger wanderte wie von selbst zu der Innenseite des Oberschenkels. "Ruffy fass mich bitte an" wisperte sie....